

Sehr gute Nachricht

Beitrag von „E. G. Aal“ vom 17. April 2015, 22:40

Wobei mittlerweile die Binnen-Markierungsschreibweise nicht nur für Personen gilt: An der mitteldeutschen Uni gab es mal eine Broschüre, in der von VerhandlungspartnerInnen gesprochen wurde – und gemeint waren nicht etwa die verhandelnden Personen nein, das Binnen-I war nötig weil zwischen dem (maskulin) Student*\$?~_[]Innen-Rat und der (feminin) Bahn über ein Semesterticket verhandelt wurde 😄

Aber erstere Vereinigung hat auch bei Diskussionen die Regel eingeführt, dass Aufgrund von Gleichberechtigung nach einem Beitrag eines männlichen Diskussionsteilnehmers der eines (oder einer?) weiblichen kommen muss (und umgekehrt).